

Senioren-WG mit Martinsgans bedacht

Der Suhler Carneval Club und die Volkssolidarität haben am Dienstag wieder traditionell eine Weihnachtsgans gespendet. Das Federvieh ging in diesem Jahr erstmals an ältere Bürger.

Von Theresa Wahl

Suhl – Stolz fünf Kilogramm bringt das tiefgefrorene Federvieh auf die Waage, das Manfred Schlegelmilch und Kirsten Melech vom Suhler Carneval Club (SCC) am Dienstagnachmittag im Gepäck haben. Erstmals geht in diesem Jahr die Weihnachtsgans nicht an eine Familie, sondern an sechs ältere Suhler Bürger, die ge-

meinsam in der Wohngemeinschaft Am Himmelreich der Volkssolidarität leben. „Wir suchen in jedem Jahr Leute, die es verdient haben, unsere Weihnachtsgans zu bekommen und dazu gehören sie“, erklärte Kirsten Melech den sichtlich erfreuten Bewohnern.

Bärbel Strauch, Vorstandsvorsitzende des Volkssolidarität Regionalverbandes Südthüringen, habe die Wohngemeinschaft empfohlen und so hätten sich die Narren entschlossen, in diesem Jahr das Federvieh an die sechs Bewohner im Alter zwischen 70 und 90 Jahren zu überreichen. Immerhin würden auch Senioren zu Weihnachten gerne Gans essen. „Wir haben die Gans sonst immer an eine junge Familie gespendet. Es ist eine gute Sache, auch mal Ältere zu bedenken“, begründete Manfred Schlegelmilch die diesjährige

Wahl. „Ich finde das klasse. Die Bewohner freuen sich sehr darüber. Es ist schön, dass an so eine WG gedacht wurde“, freute sich Pflegekraft Simone Kirchner.

Traditionell zubereitet

Das Federvieh wird am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Wohngemeinschaft auf den Tisch kommen. Zubereitet wird sie von Simone Kirchner in der WG-Küche. „Ich werde die Gans traditionell mit Äpfeln, Orangen und Beifuß garen“, verriet sie. Für kleinere Küchenarbeiten werde sie dann auch die Bewohner einspannen. Die Beilage steht indes noch nicht fest. „Mal sehen, was sich die Bewohner wünschen. Klöße oder Salzkartoffeln. Das entscheiden sie und ich gehe dann dementsprechend einkaufen“, so Simone Kirchner.

ner. Die SCC-Martinsgans wird jedes Jahr am 11. November symbolisch an den Oberbürgermeister übergeben, landet aber schließlich nicht auf seinem Teller. Die Karnevalisten geben sie dann stattdessen an eine Familie oder wie in diesem Jahr an die Wohngemeinschaft. Bereits zum 28. Mal hat der SCC die Weihnachtsgans am Dienstagnachmittag überreicht. „Das ist eine schöne Tradition, die wir auch in den kommenden Jahren beibehalten werden“, versprach Manfred Schlegelmilch.



Manfred Schlegelmilch (Mitte) und Kirsten Melech (Zweite von rechts) übergaben Simone Kirchner das Pracht-Federvieh.